

Diplomfeier Bodenleger – 29 neue Bodenfachleute

„Wer eine Reise tut, der kann was erzählen“. Mit diesem Satz eröffnet Felix Lengwiler, Abteilungsleiter am Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil, die Diplomfeier der Bodenleger. Mit der Reise ist die 3-jährige Ausbildungszeit der jungen Berufsleute gemeint, die nach einiger Anstrengung nun glücklich ans Ziel geführt hat. Felix Lengwiler erwähnt weiter, dass die jungen Leute – die meisten männlich – mit ihrer Arbeit nun vielen Menschen Freude bereiten können. Allerdings sei die Zeit der Ausbildung noch nicht endgültig vorbei; das Weiterkommen liege nun aber lebenslang in den Händen der Diplomanden.

Ivan Oberhänsli, Fachkommissionspräsident und Chefexperte, kann 29 Diplome aushändigen. Die Bestnote von 5,4 erreicht Pascal Wessner, Ganterschwil, vor Thomas Zuberbühler und Benjamin Senn (je 5,2) und Luca Stocker (5,1).

Die weiteren Diplomanden auf den ersten zehn Plätzen sind Lena Bischof, Stefan Tanner, Luca Recine, Mirko Thaler, Premtim Bajrami, Patrik Widmer.